

Einführung

Die Ziele der Bildungsplanreform 2016 sind die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen der modernen Welt, der Abbau von Bildungshürden, die bessere Unterstützung der individuellen Entwicklung und die Konkretisierung der Anforderungen. Insofern wird der Bildungsplan 2004 aktualisiert, modifiziert und konkretisiert.

Dem Bildungsplan Grundschule 2016 gemäß stellt sich der Bildungswert von Bewegung, Spiel und Sport wie folgt dar:

Bewegung, Spiel und Sport sind unverzichtbare Bestandteile zur ganzheitlichen Bildung und Erziehung von Kindern und eröffnen ihnen den Zugang zur Welt und zu sich selbst. Vor dem Hintergrund einer Umwelt, die den Schülerinnen und Schülern immer weniger natürliche und alltägliche Bewegungsanlässe bietet und der Tatsache, dass Schule immer mehr im Ganztage stattfindet, kommt der Körper- und Bewegungsbildung in **einem rhythmisierten Schultage** eine wesentliche Bedeutung zu. In einer bewegungsgerecht gestalteten schulischen Lernumgebung erleben die Kinder einen natürlichen Wechsel zwischen einerseits konzentriert kognitivem und motorischem Lernen und Anstrengen und andererseits notwendigen Erholungsphasen mit Entspannung und Selbstbestimmung.

Bewegung als Unterrichtsprinzip für alle Fächer ermöglicht dem Kind ein über mehrere Sinne gefestigtes Verstehen. Über Bewegung lassen sich vielfach Texte, Strukturen, Räume und Mengen besser erfassen und begreifen. Sie ist die geeignetste Form, um kognitive Kontrollprozesse und die Selbstregulation bei Kindern zu entwickeln. Diese Entwicklungsprozesse stellen eine wichtige Grundlage für den Lernerfolg dar. Daher bieten sich Bewegung, Spiel und Sport besonders gut an, um die **Entwicklung der exekutiven Funktionen** zu fördern.

Im Zentrum des Unterrichts steht das Bewegungshandeln unter verschiedenen Sinnrichtungen, das heißt, die Vermittlung vielfältiger, unmittelbarer Erlebnisse und Erfahrungen, in denen nicht nur motorische, sondern auch kognitive und sozialaffektive Kompetenzen herausgefordert und aufgebaut werden. Auf diese Weise bieten Bewegung, Spiel und Sport besondere Erziehungschancen, die entscheidend zu einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung beitragen.

(Bildungsplan Grundschule 2016 - Bewegung, Spiel und Sport, 1. Leitgedanken zum Kompetenzerwerb)



Berücksichtigt wurden der Anschluss an den Orientierungsplan des Kindergartens sowie der Übergang von Grundschule zu den weiterführenden Schulen. Daher wurden die Inhaltsbereiche und Kompetenzen der Grundschule und der weiterführenden Schule eng aufeinander abgestimmt.

Quellenangabe:

http://bildungsplaene-bw.de/Lde/Startseite/ALLG/ALLG_GS_BSS_lq (Abrufdatum 10.6.2016)